

*Frau Präsidentin, Herr Regierungsrat, geschätzte Anwesende,*

wir Grünliberalen sind überrascht über die doch massiven Mehrkosten dieses Projektes. Dass sich der Bund aufgrund der Neugestaltung des Finanzausgleiches und der Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen von den projektgebundenen Beiträgen an Bahnübergänge und Verkehrstrennung, nicht mehr an diesem Projekt beteiligt ist natürlich schade aber nachvollziehbar. Dass der Kostenanteil der Gemeinden Boswil und Bünzen nicht im gleichen Ausmass erhöht wird, kann durch die damalige Absprache mit denselben durchaus begründet werden. Eine weitergehende Forderung würde das unbestritten wichtige Projekt nur unnötig verzögern. Wir begrüssen die Steigerung der Sicherheit für Radfahrende und Fussgänger durch die angedachte Rad- und Personenunterführung. Dies macht auch das befahren der beiden Kreisel für den Automobilverkehr einfacher. Das gleichzeitig umzusetzende Landschaftspflegerische Begleitkonzept findet ebenfalls unsere Unterstützung. Zur Diskussion über die Beschaffenheit und Grösse des Kreisels „Industrie“ in der Kommission sei aus meiner Sicht nur soviel gesagt. Es wäre wünschenswert gewesen, wenn dieser im Radius grösser hätte geplant werden können. Dass dies nun im Nachgang, schon aus Gründen der erneuten Grundeigentümergehandlungen nicht mehr möglich ist, ist bedauerlich. Bei künftigen Planungen muss jedoch auf die Befahr- Tauglichkeit für LKW`s besser geachtet werden. Dass die Ausführung des Belags in Beton erfolgt, ist für mich ein absolutes muss. Die GLP wird dieser Vorlage zustimmen und hofft, dass wir künftige durch den Grossen Rat bewilligte Projekte realisieren und nicht aus Kostengründen zurückstellen müssen. Wir bitten sie um Unterstützung dieser Vorlage. *Roland Agustoni, GLP, Rheinfelden Mit grossem Mehr überwiesen*